

An das
Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen
-Untere Wasserrechtsbehörde-
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gem. Art. 15 BayWG

- zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser
 zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Oberflächengewässer:

1. Antragsteller/in:

Name	Vorname	
Straße, Hausnummer	Telefon	Telefax
PLZ, Wohnort	e-Mail	

2. Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt:

Gemeinde, Stadt	Ortsteil, Straße
Gemarkung	Flur-Nummer
Eigentümer/in (wenn nicht Antragsteller/in) – Name und Anschrift	

3. Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser eingeleitet wird: (falls abweichend von vorstehenden Angaben)

Gemeinde, Stadt	Ortsteil, Straße
Gemarkung	Flur-Nummer
Eigentümer/in (wenn nicht Antragsteller/in) – Name und Anschrift	

4. Erklärung des Eigentümers

- Die geplante Versickerungsanlage wird auf einer Fläche erstellt, die frei von Belastungen und Altablagerungen ist.

Antragsteller/in:

Planverfasser/in:

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

Verzeichnis der Antragsunterlagen:

5. Dem Antrag sind folgende Unterlagen 4-fach beigelegt:

- Erläuterungsbericht**
mit mindestens folgenden Angaben:
 - Versickerungseignung des Untergrundes, Wasserschutzgebiete, Abstand zu Gebäuden, vorgeschaltete Filter oder Rückhaltungen, Größe, Art und Ausbildung der Versickerungsanlage, Überlauf
 - Oberflächengewässer: Art, Abflussleistung, Hochwassergefährdung, gepl. Rückhaltemaßnahmen, Drosselabfluss

- Übersichtslageplan**
im Maßstab 1 : 25000

- Lageplan des Grundstückes**
im Maßstab 1 : 5000 oder 1 : 1000 mit gekennzeichnetem Grundstück mit mindestens folgenden Einzeichnungen:
 - Grundstücksgrenzen, Straßennamen, Hausnummer
 - Gewässername, Fließrichtung, Einzugsgebiet

- Entwässerungsplan**
im Maßstab 1 : 100 oder 1 : 200/250
 - Dachflächen der Gebäude
 - befestigte Hof- und Wegeoberflächen
 - die zu entwässernde Fläche
 - die Versickerungsanlage

- Detailzeichnung der Versickerungsanlage**
im Maßstab 1 : 20 oder 1 : 50 einschließlich Zuleitungen, Verteiler und ggf. Filter

- Nachweis der Sickerfähigkeit**
geohydrologisches Gutachten oder andere Erkenntnisse zur Sickerfähigkeit

- Bemessung der Versickerungsanlage**
nach dem Arbeitsblatt DWA-A 138 der Abwassertechnischen Vereinigung

- Bewertung der Vorbehandlung**
nach dem Arbeitsblatt DWA-M 153; bei Einleitung in oberirdische Gewässer zusätzlich Arbeitsblatt DWA-A 102-2

- Bemessung der Rückhalteinrichtung**
nach dem Arbeitsblatt DWA-A 117